
burda Moden
1/1955
JANUAR
EINZELPREIS DM 1.70
IM ABONNEMENT DM 1.50
zuzüglich Zustellgebühr
Erscheint monatlich
Erscheinungsort: Offenburg/Baden
Für Saarland: Saarbrücken
MODENVERLAG AENNE BURDA
OFFENBURG/BADEN
...mit dem Farb-Schnittbogen

Das Faschings-Modenheft der Saison

Dieses Heft voll sprühender Einfälle, toller Ideen und prachtvoller Farben bringt mit seinen 60 Modellen für jeden ein Faschingskostüm. Sämtliche Modelle sind auf dem Schnittbogen.

Sie erhalten diese einzigartige „Bunte Maskenschau" (Preis 2,50 DM) bei jedem Buch- und Zeitschriftenhändler oder direkt vom Verlag

MODENVERLAG AENNE BURDA OFFENBURG/BADEN



Glücksmodell aus Heft 10/54 wurde K 7956

Das aparte Kleid mit der effektvollen Streifenverarbeitung fand den Beifall des größten Teiles der burda-Moden-Leserinnen. Zahlreich waren die Zuschriften, und die 28 glücklichen Gewinnerinnen mußten — wie immer — durch das Los ausfindig gemacht werden. Ihre Namen finden Sie untenstehend. Wir freuen uns stets über das begeisterte Echo, das unser Mode-Toto in unserem Leserkreis findet, und danken allen Teilnehmerinnen herzlich für ihr Interesse. Auch im neuen Jahr wird Ihnen allmonatlich eine Gewinnchance geboten: Wählen Sie aus der Fülle schöner Modelle, die Ihnen unser Heft bietet, eines aus, das ganz besonders Ihrem Geschmack entspricht, und verraten Sie uns auf einer Postkarte, welchem Ihre stille Liebe gehört. Vielleicht ist gerade Ihre Stimme ausschlaggebend für die Erklärung zum „Glücksmodell". Als Lohn winken wieder wertvolle Preise:





2 Nähmaschinen
1 Starmix
25 Stoffcoupons
mit Schnittmuster für das burda-Glücksmodell

Unsere Bedingungen: Schreiben Sie die Nummer des Modells, das Ihnen am besten gefällt — ausgenommen sind die Modelle von Seite 3 —, auf eine Postkarte. Benutzen Sie diese Karte jedoch zu keinerlei anderen Mitteilungen (Einsendungen im Briefumschlag können nicht gewertet werden). Adressieren Sie diese Karte an den **Modenverlag Aenne Burda, Offenburg (Baden).** Kennwort: Mode-Toto Nr. 1/1955. Vergessen Sie nicht, Ihre Adresse, Beruf und Alter anzugeben. Bitte achten Sie darauf, daß die Einsendung nicht als Drucksache, sondern als Postkarte mit 10 Pfennig und Notopfer frankiert werden muß. Einsendeschluß für Heft 1 ist der 15. Februar 1955, die Auslosung erfolgt am 16. Februar 1955. Die Preise werden den glücklichen Gewinnern sofort zugestellt. Veröffentlichung der Preisträgerinnen in Heft 4/1955. Die Auslosung findet durch die Verlagsleitung statt. Die Entscheidung ist unanfechtbar. Angestellte unseres Verlages sind von der Beteiligung am Mode-Toto ausgeschlossen.

Nachstehend die Namen der Gewinnerinnen:

2 Nähmaschinen:
Grete Harmening, Drakenburg, Post Rohrsen; Gretel Schöttle, Nagold.

1 Starmix:
Ursula Schneider, Hof/Saale.

25 Stoffcoupons mit Schnittmuster:
Margot Böhmer, M.-Gladbach; Jetti Buchenau, Kassel; Hilde Decke, Creussen/Ofr.; Antje Dorenbusch, Langeoog; Anneliese Eberitzsch, Wiesbaden; Maria Ebi, Waldshut/Baden; Dr. Ilse Eigenfeld, Würzburg; Erika Gabler, Frankfurt/M.; Irmgard Glabsch, Hamburg-Bahrenfeld; Frieda Grieger, Lüdersfeld; Gertrude Gsellmann; Haederle, Cleebronn/Heilbronn; Irmgard Hudler, Berlin-Steglitz; Martha Junk, Völklingen-Wehrden/Saar; Rosel Karlein, Karlsruhe i. B.; Neri Kauppi, Kemi/Finnland; Anna Ketelhut, Garzweiler, Kr. Grevenbroich; Irmgard Kuhn, Mannheim; Mia Kurka, Duisburg-Beeck; Dorle Leiendecker, Mainz-Weisenau; Gertrud Maybaum, Köln/Rhein; Magdalena Roth, Dortmund-Brechten; Helene Schneider, Ludwigshafen/B.; Elfriede Theisen, Rinteln/Weser; Hilde Volkner, Niederaichbach/Landshut.

Preisliste für „burda-Schnitte"

„burda Schnitte" in Normalgrößen sind zu folgenden Preisen erhältlich:

GROSSE SCHNITTE (Mäntel, Jacken, Kostüme, Kleider, Herrenanzüge usw.)	**Preis DM 2.—**
KLEINE SCHNITTE (Röcke, Blusen usw.)	**Preis DM 1.50**
Sonderschnitte in anderen Größen kosten:	
für große Modelle	**DM 4.50**
für kleine Modelle	**DM 3.50**
„burda-Exklusivschnitte"	**DM 3.50**
Sonderschnitte zu Exklusivmodellen	**DM 5.50**
Jeder **Maß-Grundschnitt** kostet	**DM 3.—**
Zählmuster zur „Handarbeit des Monats", Seite 23	**DM 1.—**
Aufzeichnung zum Zierdeckchen, Seite 22 oben	**DM 1.—**
Aufzeichnung zum Bowlenset, Seite 22 unten, für 1 Mitteldecke und 6 Gläserdeckchen	**DM 2.50**

Zu jedem unserer beiden Schlagermodelle auf Seite 3 erhalten Sie gegen Einsendung von je 30 Pf und eines Abschnittes in der rechten unteren Ecke von Seite 3 die fertig ausgerädelten Schnitteile zugesandt. Für das große Modell gilt die äußere Ecke, für das Kinderkleidchen der Abschnitt darüber.
Um Nachnahmespesen zu ersparen, bitten wir um Voreinsendung des Betrages zuzügl. 15 Pf Porto pro Schnitt auf unser Postscheckkonto: 538 95 Karlsruhe. Benutzen Sie bitte die Rückseite des Zahlkartenabschnittes für Ihre Bestellung!

K 8186 Schickes Tageskleid aus signalrotem Wollstoff, in schlanker, durchgeknöpfter Form. Die modischen Details sind der betonte Blouson-Effekt im Rücken und der breite Formgürtel aus Lackleder, der das Oberteil gleich einem breiten Sattel abschließt. burda-Schnitt in Größe 44 auf Schnittbg. 3. Stoffverbr. f. Gr. 44: etwa 2 m, 140 cm breit.

MK 8187 Aus einem Original-Riedinger-Schottenstoff ist das entzückende Kleidchen gearbeitet. Seine kurze Passe ist schräg geschnitten, ebenso die große Rückenschleife; und die weiße Pikeegarnitur gibt dazu einen freundlichen Blickfang. burda-Schnitt für 2—3 J. auf Schnittbg. 2. Stoffverbr. f. 2—3 J.: etwa 1,40 m, 140 cm br., u. 0,15 m Garniturstoff, 80 cm br.

Titelbild: JK 8185 Gr. 42/44 Die vielumstrittene H-Linie wird durch das bezaubernde Winterkostüm auf unserer Titelseite überzeugend repräsentiert. Ihrer Kleidsamkeit und ihrem unerhörten Schick werden im Laufe der Zeit auch die erbittertsten Gegner nicht widerstehen können. An unserem Modell sind es vor allem die von der Verschlußpatte strahlenförmig zur Seite strebenden Fältchen, die zarte Umspielung der Taille und die schmeichelnde Pelzstoffgarnitur, die das Kostüm so vollendet elegant und harmonisch wirken lassen. burda-Schnitt in Gr. 42 auf Schnittbg. 1. Stoffverbr. für Gr. 42: etwa 2,35 m, 140 cm breit, und 0,35 m Pelzstoff, 60 cm breit.



Elisabeth und Kathrinchen

kündigten wir Ihnen bereits im letzten Heft an. Hier sind die beiden — eine charmante Mutti und ihr quicklebendiges 2½jähriges Töchterchen, mit dem unser Fotograf seine liebe Not hatte. Dank Kathrinchens Temperament mußten nahezu dreimal soviel Filme verknipst werden wie sonst üblich, bis unter all den „verwackelten" Bildern endlich dieses eine zur Veröffentlichung geeignet schien. Wir in der Redaktion hatten es uns zwar ein wenig anders vorgestellt — vor allem sollte von Kathrinchens Kleid etwas mehr zu sehen sein, aber nachdem wir uns vergeblich bemüht hatten, unser jüngstes Mannequin in eine günstige Knips-Stellung zu bringen, waren wir schließlich glücklich über dieses Ergebnis.
Elisabeth und Kathrinchen zeigen Ihnen die

Schlagermodelle für den Januar

Nicht nur für das große Modell können Sie in Zukunft die fertig ausgerädelten Schnitteile beziehen, auch für Kathrinchens Kleid gilt die gleiche Vergünstigung. Nähere Bedingungen erfahren Sie aus unserem Schnitthinweis nebenan auf Seite 2.



K 8186
Gr. 42, 44, 46

MK 8187
2—3 J.

Gültig bis 30. April 1955/I

Gültig bis 30. April 1955


JK 8190
Gr. 44/46
JK 8189
Gr. 42/44
JK 8188
Gr. 42/44

Sportlich schick



JK 8188 Schicke Mohairjacke in bequemer Kastenform, welcher sich der tiefe Ärmelansatz und der großzügige Reverskragen harmonisch anpassen. burda-Schnitt in Gr. 42 auf Schnittbogen 1. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 1,45 m, 140 cm breit.

JK 8189 Zur schmalen Hose und zum engen Rock bildet diese aparte Kimonojacke die richtige Ergänzung. Sie liegt — durch lange, mit Knöpfen besetzte Abnäher eingehalten — knapp um die Hüften an und wird mit Reißverschluß geschlossen. burda-Schnitt in Größe 44 auf Schnittbogen 1. Stoffverbr. für Größe 44: etwa 1,45 m, 130 cm breit.

JK 8190 Hübsche Flauschjacke, die in ihrer geraden Kimonoform sehr leicht zu nähen ist. Aufgesetzte Klappentaschen unterbrechen die glatten Flächen der Vorderteile. burda-Schn. i. Gr. 46 a. Schnittbogen 1. Stoffverbr. f. Gr. 46: etwa 2 m, 140 cm breit.

JK 8191 Ein einzelner Knopf und breite, rückwärtig geknöpfte Hüftblenden, die gleichzeitig als Taschen benützt werden können, betonen den unteren Jackenrand. Im übrigen ist das Modell unter dem Reversbruch mit einem Haken geschlossen. burda-Schnitt in Gr. 44 a. Schnittbogen 2. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 2,35 m, 140 cm breit.

JK 8192 Sehr tief eingesetzte Ärmel und langgezogene Revers betonen die schicke V-Form dieser Jacke aus leuchtend grünem Mohair. Von den trapezförmig gestellten Knöpfen schließt nur das untere Paar. burda-Schnitt in Gr. 40 a. Schnittbg. 1. Stoffverbr. für Größe 40: etwa 2,10 m, 140 cm breit.

K 8195 Wie durch Zauberei wandelt dieses hübsche Modell ständig sein Gesicht. Kragen in vielfältigen Formen und aus verschiedenem Material schaffen immer neue Varianten. Der schräglaufende Knopfverschluß sieht nicht nur schick aus, er erfüllt auch einen praktischen Zweck, indem er den guten Sitz der Kragengarnituren garantiert. burda-Schnitt in Gr. 42 befindet sich auf Schnittbogen 2. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 3,10 m, 90 cm breit. Kragengarnitur: 0,60 m (gestreift), 0,85 m (kariert), 0,25 m (weiß), je 90 cm breit.

K 8196 Kaum erkennt man noch das Grundkleid unter dem wirkungsvollen Spenzerjäckchen aus ozelotgemustertem Pelzstoff, das ein Kleidungsstück für sich darstellt und auch über jeder beliebigen Bluse hübsch aussieht. burda-Schnitt in Gr. 42 befindet sich auf Schnittbogen 4. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 1,05 m, 80 cm breit, oder 0,55 m, 130 cm breit.

K 8195
Gr. 42/44

K 8196
Gr. 42/44


JK 8194
Gr. 44/46

K 8193
Gr. 44/46

K 8193 Sportliches zweiteiliges Modell. Die durchgehende Blende kann auch wie ein Revers umgelegt werden. — Das Oberteil ist mit einem Taillenbund gearbeitet, so daß das Kleid als Ganzes wirkt. Andererseits läßt die Trennung von Oberteil und Rock viele Kombinationsmöglichkeiten zu. burda-Schnitt in Größe 44 befindet sich auf Schnittbogen 3. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 2,70 m, 140 cm breit.

JK 8194 Eine lose Jacke in aparter Streifenverarbeitung ergänzt effektvoll das kleine Tageskleid und gibt ihm eine völlig neue Note. burda-Schnitt in Größe 44 auf Schnittbogen 3. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 1,60 m, 140 cm breit.

K 8197 Ein Kleiderrock als Grundmodell bietet mit seinen Abwandlungen eine willkommene Bereicherung unseres Kleiderschrankes. Die Blende stellt die Verbindung zum kleinen Bubikragen her. burda-Schn. in Gr. 40 a. Schnittbg. 2. Stoffverbrauch f. Gr. 40: etwa 1,40 m, 140 cm br.

K 8198 Mit einem Jäckchen, in dessen Ausschnitt die Patte der Rockblende sichtbar wird, entsteht ein reizendes Ensemble. burda-Schnitt in Größe 40 befindet sich auf Schnittbogen 3. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 0,80 m, 140 cm breit.

B 8199 Eine schlichte Hemdbluse, kombiniert mit einem farbigen Gürtel, ist der dritte Vorschlag zum Thema „Verwandlung". burda-Schnitt in Größe 40 befindet sich auf Schnittbogen 4. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 2,20 m, 90 cm breit.


K 8198
Gr. 40/42

K 8197
Gr. 40/42

B 8199
Gr. 40/42

Die berufstätige Frau braucht Arbeitskleidung, die sie mit wenig Aufwand verändern kann









JK 8200 Für den Schaufensterbummel an einem sonnigen Vorfrühlingstag ist dieses aparte Jackenkleid gedacht. In harmonischem Schwung legt sich der breite Kragen um den Ausschnitt. Er ist mit zwei falschen Knopflöchern versehen. Die Tascheneinschnitte verlaufen im Bogen von der Taille zu den Seitennähten. Straßbesetzte Zierknöpfe betonen die nachmittägliche Note. burda-Schnitt in Größe 44 befindet sich auf Schnittbogen 1. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 2,30 m, 140 cm breit.

JK 8201 Ein hübscher Streifenstoff wurde zu einem Jackenkleid verarbeitet, in dem man zu vielen Gelegenheiten gut angezogen ist. Die mit einer schmalen Schrägblende abgesetzten Teilungsnähte im Schößchen erzielen einen Tascheneffekt. Die dreiviertellangen, eingesetzten Ärmel zeigen breite Aufschläge. Eine weiße Pikeekragengarnitur gibt dem Modell einen frühlingsfrischen Aspekt. burda-Schnitt in Größe 44 auf Schnittbogen 1. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 4,30 m, 90 cm breit, quergestreift und 0,50 m, 80 cm br., Garniturstoff.

JK 8202 Unentbehrlich im Bestand unserer Frühjahrsgarderobe ist das Kostüm. Dieses Modell für die Vollschlanken ist zeitlos in seiner Geradlinigkeit, die nur von den schräglaufenden Taschenpatten unterbrochen wird. — Und wenn es die Sonne doch noch nicht so gut meint, drapiert man sich einen rundgeschnittenen Schal mit dicken Wollfransen um die Schultern. burda-Schnitt in Größe 46 befindet sich auf Schnittbogen 1. Stoffverbrauch für Größe 46: etwa 3,60 m, 140 cm breit. Futterstoff für die Stola: 1,40 m, 90 cm breit.

JK 8203 So recht geschaffen für die ersten wärmeren Tage ist dieses Jackenkleid im klassischen Pepitamuster. Lange Abnäher modellieren die Figur. Die Samtblenden an Kragen und Taschenklappen harmonieren mit den einfachen schwarzen Knöpfen und prägen die schlichte Eleganz des Modells. Wirksam unterstreicht der bleistiftenge Rock die schmale Silhouette. burda-Schnitt in Größe 42 auf Schnittbg. 1. Stoffverbr. für Größe 42: etwa 2,20 m, 140 cm br., und 0,15 m, 80 cm br., Samt.

JK 8204 Ein schickes Kostüm, zu dem auch eine Bluse getragen werden kann. Die Abnäher springen über der Taille in drei kleinen Fältchen auf, wodurch das Oberteil etwas blusig wirkt. Die Taschenklappen sitzen ziemlich hoch. Der enge Rock erhält durch eine rückwärtige Falte Schrittweite. Ein Blütenbukett am Revers — erster Gruß an den Frühling. burda-Schn. i. Gr. 40 a. Schnittbg. 1. Stoffverbr. für Größe 40: etwa 2,40 m, 140 cm breit.

Schenken wir dem

Frühling

schon den ersten Gedanken

JK 8203
Gr. 42/44



JK 8204
Gr. 40/42

Erfüllte Träume unserer Siebzehnjährigen

K 8205 Immer gut und praktisch angezogen ist die berufstätige junge Dame mit Faltenrock und knappsitzender Weste aus kariertem Wollstoff. burda-Schnitt in Größe 42 befindet sich auf Schnittbg. 3. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 3,85 m, 90 cm br.

B 8206 Eine auswechselbare, gestärkte Kragen- und Manschettengarnitur gibt der hübschen Bluse mit den großen Brusttaschen Jugendlichkeit und Frische. burda-Schnitt in Größe 40 auf dem Schnittbogen 4. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 1,85 m und 0,30 m Garniturstoff, je 80 cm breit.

R 8207 Beschwingte Anmut liegt in dem plissierten Glockenrock. Der burda-Schnitt in Größe 40 befindet sich auf Schnittbogen 4. Stoffverbrauch für Größe 40: etwa 3,30 m, 90 cm breit.

K 8208 Apartes Ensemble für junge Mädchen. Über dem durchgeknöpften Kleiderrock wird ein loses Bolero mit weiten, dreiviertellangen Ärmeln getragen. burda-Schnitt in Größe 38 auf Schnittbogen 1. Stoffverbr. f. Gr. 38: etwa 3,75 m, 90 cm br.

K 8209 Entzückendes zweiteiliges Kleid. Das Oberteil zeigt die moderne hüftlange Form. Unter dem Marinière-Kragen sitzt eine große Schleife. burda-Schnitt in Gr. 42 a. Schnittbg. 2. Stoffverbr. f. Gr. 42: etwa 2 m, 140 cm br., und 1,10 m Zierblende, 1 cm br.

JK 8210 Geradegeschnittene Jacke mit breiten Manschetten und senkrechten Tascheneingriffen. Die breite Kragenform korrespondiert mit dem Kleid. burda-Schnitt in Gr. 42 a. Schnittbg. 2. Stoffverbr. f. Gr. 42: etwa 1,90 m, 140 cm br., u. 2,10 m Zierblende, 1 cm br.



WK 8213
Gr. 40/42

WK 8212
Gr. 40/42

WK 8211
Gr. 40/42

WK 8211 Ein reizender Einfall: Stola und Unterkleid sind aus gleichem Material, ein Volant bildet den Abschluß. burda-Schnitt in Gr. 40 a. Schnittbg. 1. Stoffverbr. f. Gr. 40: etwa 6,90 m, 90 cm br. (längsgestreift).

WK 8212 Warmer Schlafanzug in bequemer loser Form mit doppelt geknöpftem Einsatz. burda-Schnitt in Gr. 40 auf Schnittbg. 3. Stoffverbr. f. Gr. 40: etwa 4,40 m, 80 cm br. Garniturstoff: 0,45 m, 90 cm br.

WK 8213 Origineller Morgenrock aus wattiertem Baumwollstoff mit großen, aufgesetzten Taschen. Der Verschlußrand ist angestrickt. burda-Schnitt in Gr. 42 a. Schnittbg. 2. Stoffverbrauch f. Gr. 42: etwa 3,60 m, 90 cm breit.



Die Haare kurz geschnitten, locker gebürstet und wie zufällig in kecken Ponys auf die Stirn fallend — so stellen wir uns die Idealfrisur für den dunkelhaarigen Teen-ager vor. Selbst eine Flitzpartie auf dem Rad oder eine Schußfahrt durch den Pulverschneee können diesem praktischen Schnitt nichts anhaben.

Die gleiche Frisur für den Abend: Einige geschickte Bürstenstriche und ein pastellfarbenes Samtband verwandeln ihren Stil in überraschender Weise. Aus dem unternehmungslustigen Teen-ager wird eine aparte junge Dame, über deren Stirn die vordem glatten Pony-Strähnen locker wie zarte Federn spielen. Das Band hält die Frisur nach hinten, die Ohren bleiben frei.





Das blonde junge Mädchen unterstreicht die sanfte Anmut seines Typs am besten durch eine ganz unkomplizierte natürliche Frisur, die etwas länger gehalten sein kann. Die Haare — bei hellblonden Menschen meist seidenweich, fein und geschmeidig — sind nur an den Spitzen leicht nach innen gerollt bzw. nur an den Spitzen dauergewellt.

Die abendliche Variation dieser Frisur bildet in ihrer herben Strenge einen bezaubernden Kontrast zu einem jungen Gesicht. Die Haare sind glatt nach hinten gekämmt und zu einem großen Chignon zusammengefaßt, den eine dunkle oder zartfarbene Samtschleife schmückt



Zuviel oder zuwenig Oberweite – diese Modelle kaschieren beides



914
Gr. 42, 44, 46, 48

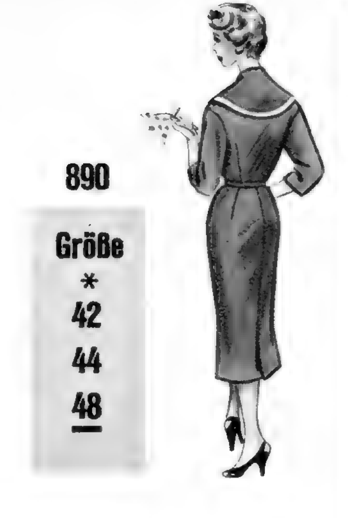
881
Gr. 40, 42, 46

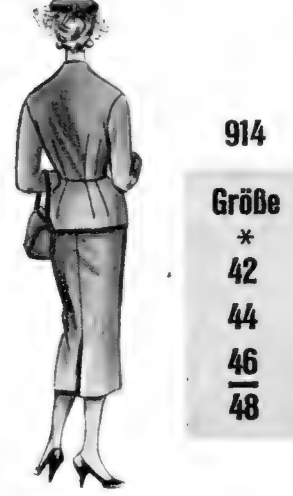
874
Gr. 42, 44, 46

910
Gr. 42, 44, 46, 48

890
Gr. 42, 44, 48

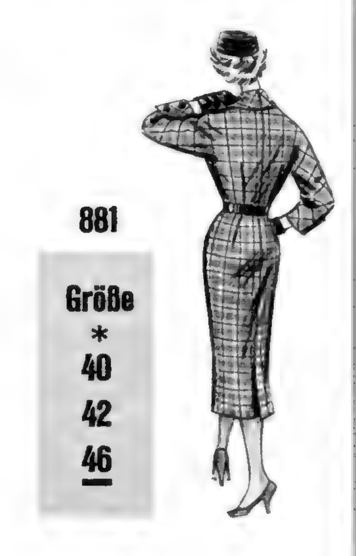
890 Eines jener kleinen Wollkleider, die wir so sehr lieben, weil man darin immer schick und praktisch angezogen ist. Der große, mit einer weißen Blende abgesetzte Kragen gibt dem Oberteil eine Großzügigkeit, die im abgewogenen Kontrast zur schmalgehaltenen Silhouette des Rockes steht. Dadurch ist das Modell sowohl für schlanke als auch für starke Figuren kleidsam. burda-Schnitt in Gr. 48 auf Schnittbogen 2. Stoffverbrauch für Gr. 48: etwa 2,60 m, 140 cm br., und 0,60 m Garniturstoff, 65 cm breit.

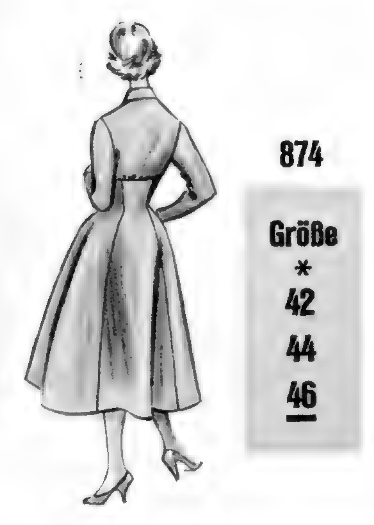




914 Eine leichte Drapierung an der angedeuteten Passe und damit harmonierende Abnäherfalten im abgerundeten Schoßteil lassen die Taille schmaler wirken — ein Effekt, der gleichermaßen bei schlanken und vollschlanken Frauen Anklang finden wird. burda-Schnitt in Gr. 46 a. Schnittbg. 2. Stoffverbr. f. Gr. 46: etwa 4,10 m, 90 cm br.


881 Sportliches Kleid aus Wollschotten mit angeschnittenen Ärmeln, die zusammen mit den schräggestellten Patten eine breite Wirkung geben. Dadurch werden zu starke Rundungen geschickt versteckt, während es bei schlanken Figuren fehlende Fülle vortäuscht. burda-Schnitt in Gr. 46 auf Schnittbogen 4. Stoffverbrauch für Gr. 46: etwa 2,55 m, 130 cm breit.





874 Weiche Raffungen an den seitlichen Nähten und in der vorderen Rockbahn geben diesem Kleid die fraulich-elegante Note. Das mittlere Vorderteil ist bis unter die Taillenlinie herabgezogen, wodurch die Linie gestreckt wird. Vorteilhaft für große Oberweiten, aber auch zierlichen Frauen, die weite Röcke lieben, wird es gut stehen. burda-Schnitt in Größe 46 auf Schnittbogen 3. Stoffverbrauch für Gr. 46: etwa 5,60 m, 90 cm breit.

910 Ein elegantes Kostüm aus Ottomane. Der Dachkragen ist unter der Verschlußblende reizvoll gerafft. Der enge Rock erhält durch eine rückwärtige Gehfalte Bequemlichkeit. Ein Modell, das ausgleichend für jede Figur wirkt. burda-Schnitt in Größe 48 auf Schnittbogen 2. Stoffverbrauch für Gr. 48: etwa 2,85 m, 140 cm breit, und 0,55 m Futterstoff, 90 cm breit.





JK 8218
Gr. 42/44

B 8219
Gr. 42/44

JK 8218 / B 8219 Schickes Ensemble für den Skisport in der Kombination von Anorak und Bluse aus gleichem Material. Der seitlich geschlitzte Anorak hat tiefeingesetzte Ärmel. Kragen, Manschetten und Taschenklappen aus dunklerem Stoff heben sich wirkungsvoll ab. — Die Bluse, sportlich und praktisch zugleich, zeigt kleine Reihfältchen unter der leicht geschwungenen Passe. burda-Schnitt JK 8218 in Gr. 44 auf Schnittbogen 4. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 1,30 m, 140 cm breit. burda-Schnitt B 8219 in Gr. 44 auf Schnittbogen 3. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 2 m, 90 cm breit.

B 8220 Ein Verwandlungsmodell aus Jersey mit überraschenden Effekten: Schützend umschließt die eingeknöpfte Kapuze Kopf und Schultern — zur Cocktailstunde wird ein Band durch die Knopflöcher gezogen, welches den Reiz des schönen Dekolletés noch erhöht. burda-Schn. in Gr. 40 a. Schnittbg. 4. Stoffverbr. f. Größe 40: etwa 1,10 m, 160 cm br. Kapuze: 0,75 m, 160 cm breit.



B 8220
Gr. 40/42



JK 8221
Gr. 42/44

JK 8222
Gr. 40/42

❶

JK 8221 Feltine und Patentstrickerei, zu einem hüftlangen Skikittel kombiniert. burda-Schnitt in Gr. 42 a. Schnittbg. 2. Stoffverbr. f. Gr. 42: etwa 0,80 m, 130 cm breit. Wollverbr. etwa 250 g. Anleitung Nr. 559 a. d. Arbeitsbg.

JK 8222 Stickereimotive schmücken auflockernd die schwarze Passe des geraden Anoraks aus Popeline. burda-Schnitt in Gr. 40 a. Schnittbg. 4. Stoffverbr. f. Gr. 40: etwa 1,20 m rot und 0,20 m schwarz, je 140 cm breit.

Abb. 1 Ein Strickschlauch, nach einer Seite umgelegt und mit dicken Fransen versehen, ergibt eine kleidsame Kopfbedeckung für den Wintersport. Die genaue Anleitung Nr. 560 hierzu befindet sich auf dem Arbeitsbogen.

Abb. 2 Elegante Mohairstola in duftiger Stricktechnik mit langen, eingeknüpften Fransen. Die Anleitung Nr. 553 befindet sich auf dem Arbeitsbogen.

Für Ski und Après-Ski





❷

R 8223 Im hübschen Wechselspiel von Glockenrock und Stola sprechen die Zusammenstellung von uni und Karo und die dekorativen Wollfransen besonders an. burda-Schnitt in Größe 42 auf dem Schnittbogen 2. Stoffverbrauch für Gr. 42: etwa 3,50 m, 140 cm breit, und 1,85 m, 140 cm breit, kariert.

R 8223
Gr. 40/42

Spanier
Gr. 48

Kätzchen
Gr. 42

Südliche Nächte
Gr. 44

Kätzchen. Schwarzer Satin gibt dem Kostüm die Note seidiger Geschmeidigkeit. Pelzstreifen schließen an Hals und Armen die Passe aus grobem Gittertüll ab und bilden den Schwanz. Die Katzenmaske auf dem Rock wird aus Filz geschnitten. burda-Schnitt in Größe 42 auf dem Schnittbogen 4.

Spanier. Weißes Seidenhemd und dunkle Hose erhalten südlichen Akzent durch ein rotes Bolero und eine breite Schärpe, die mit schwarzen Seidenfransen und Tressen besetzt sind. Zu diesem Kostüm kann jede beliebige dunkle Hose verwendet werden. burda-Schnitt in Größe 48 auf Schnittbogen 4.

Südliche Nächte. Dekoratives Kostüm aus sternbedruckter Maskenseide. Der Rock ist schwarz gefüttert, die Volants sind mit funkelnden Goldpailletten besetzt. burda-Schnitt in Gr. 44 auf Schnittbg. 3.

Bajazzo. Über einer engen Strumpfhose wird ein weiter, buntbedruckter Kittel getragen, dazu zwei mächtige Halskrausen in verschiedener Farbabstufung. burda-Schnitt in Größe 46 auf Schnittbogen 4.



Vergnügt und beschwingt in den Fasching!

Liftboy. Glitzernde Goldtressen garnieren das knappe Westchen, den weißen Kragen und die steifen Manschetten. Shorts und die kecke Kopfbedeckung ergänzen das jugendliche Kostüm. burda-Schnitt in Größe 42 auf Schnittbogen 2.

Fräulein Doktor. Die Strenge der hochgeschlossenen Bluse und des schwarzen Mieders wird fröhlich von der roten Taftschleife und den buntkarierten Hosen negiert. Brille und Doktorhut vervollständigen die akademische Würde. burda-Schnitt in Gr. 42 a. Schnittbg. 2.

Bunter Kreisel. Ein beschwingtes Kostüm für etwas vollere Figuren. Breite bunte Seidenbänder sind einem einfachen schwarzen Grundkleid aufgenäht, dazu ein Bolero und große Manschetten. burda-Schnitt in Gr. 44 auf Schnittbg. 4.

Die Angaben für den Stoffverbrauch zu diesen Modellen befinden sich bei den Nähbeschreibungen.

Fröhlich und unbeschwert sollen



Mickymaus. Der graue Flanellanzug besteht aus Kniehose und hochgeschlossener Weste. Die Kappe wird aus Filz geschnitten, an die abgesteifte, rosa gefütterte Ohren aus Plüsch genäht werden. burda-Schnitt für 7—9 Jahre auf Schnittbg. 1.

Weißer Husar. Ein fesches Kostüm aus weißer Maskenseide mit Goldverschnürung und breiten roten Manschetten. Dazu ein verwegenes Käppchen. burda-Schnitt für 13 Jahre auf Schnittbogen 3.

Brauner Rabe. Das Wams mit dem doppelten Schößchen und die Flügel sind rasch aus Feltine hergestellt. Aus dem gleichen Material ist das originelle Schnabelkäppchen. burda-Schnitt f. 6 J. a. Schnittbg. 4.

Pierrot. Zweifarbig ist der durchgehende Anzug. Dazu die Krausen aus Steifgaze und Wollpompons in abstechenden Kolorits. burda-Schnitt f. 5—6 J. a. Schnittbg. 1.

Radieschen. Die lustige Haube und das Blätterröckchen werden aus Filz geschnitten. Hübsch stehen dazu Puffärmelchen und Halsrüsche aus duftigem Batist. burda-Schnitt für 5 Jahre a. Schnittbg. 1.

Kleiner Kavalier. Über einer langen Hose aus Pepitastoff wird ein kurzes Bolerojäckchen getragen, darunter ein weißes Blüschen mit breit ausgelegtem Kragen und fröhlicher Krawatte. Ein breitrandiger Hut ergänzt das flotte Kostüm. burda-Schnitt für 5 J. a. Schnittbogen 2.

MK 8231 Warmes Mädchenkleid aus Wollschotten, mit blusigen Ärmeln, runder Passe und einem in Kellerfalten gelegten Rock. burda-Schn. f. 7—9 J. a. Schnittbg. 4.

MK 8232 Hübsches Mädchenkleid, dessen mittlerer Vorderteil mit Biesen geschmückt ist. Der Rock wird ringsum eingereiht. burda-Schnitt f. 9—11 J. a. Schnittbg. 1.

MK 8233 Der Oberteil des getupften Kinderkleidchens ist gebiest, der Gürtel schließt vorn mit zwei Knöpfen. burda-Schnitt für 3—4 Jahre auf Schnittbg. 1.

WK 8234 Warmes Knabensporthemd mit zwei großen aufgesteppten Klappentaschen. burda-Schnitt f. 11—13 J. a. Schnittbg. 3.

MK 8235 Fächerförmig verlaufen die Biesen am Oberteil des reizenden Kinderkleidchens; sie werden scheinbar von den Schleifchen an der Passe zusammengehalten. burda-Schnitt f. 2—3 J. a. Schnittbg. 3.

WK 8236 Unsere Jungen fühlen sich wohl und bequem in diesem karierten Flanellhemd. burda-Schn. f. 5—6 J. a. Schnittbg. 3.

KK 8237 Eine Trägerhose aus Cordsamt mit großen Taschen und breiten Aufschlägen ist praktisch für Schule und Haus. burda-Schn. f. 5—7 J. a. Schnittbg. 4.

KK 8238 Den Wünschen der größeren Knaben kommt dieser Lumberjack entgegen: er zeigt eine breite Passe, große Taschen und einen angestrickten Bund. burda-Schnitt f. 12 J. a. Schnittbogen 3.

MK 8239 Entzückendes Hängerchen, an dessen Passe sich Biesen und Zackenlitze zu einem hübschen Muster vereinen. burda-Schnitt f. 1—2 J. a. Schnittbg. 4.

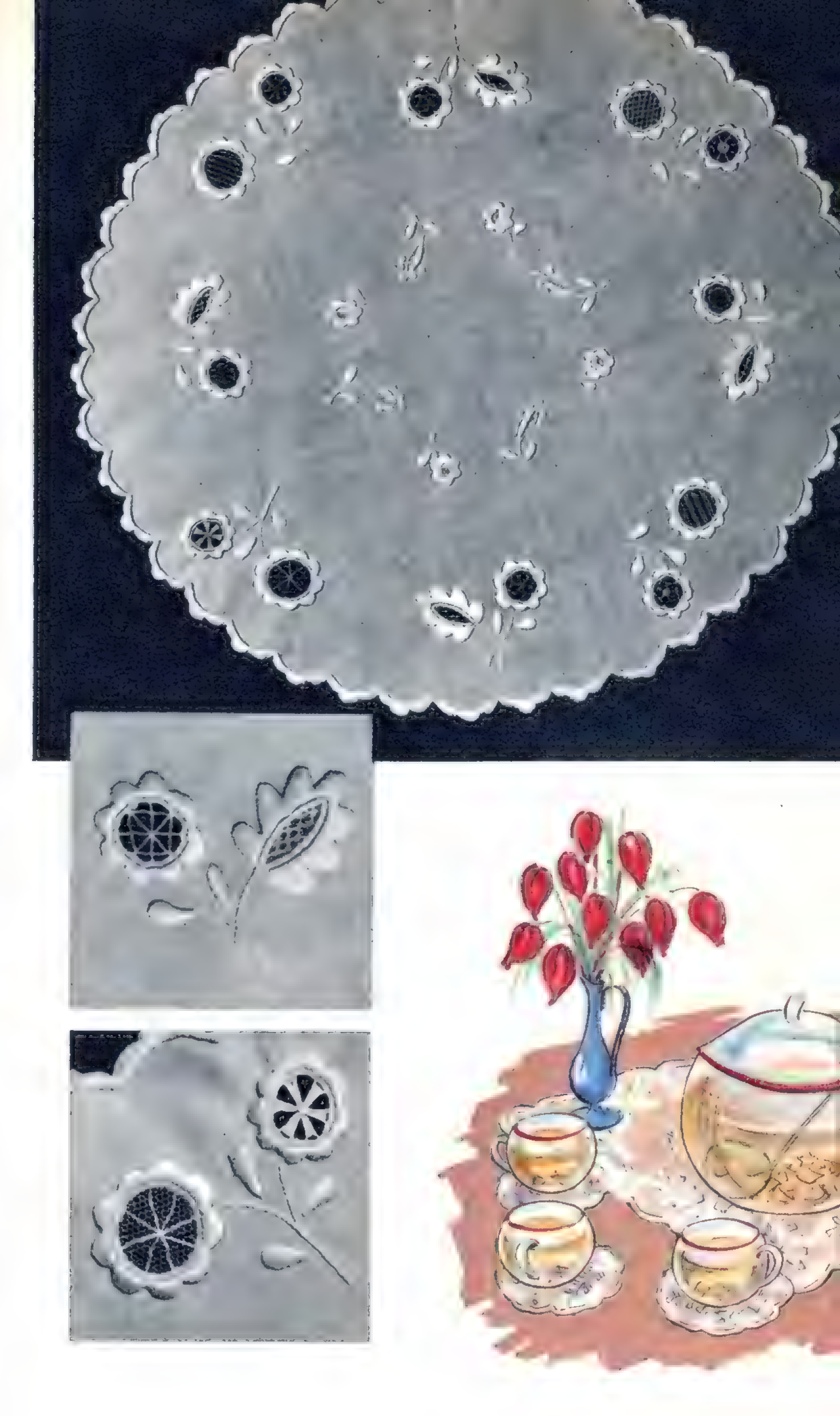
MK 8240 Apartes zweiteiliges Mädchenkleid. Der Oberteil ist blusig gearbeitet und hat einen Gummizug in der Taille. Dazu der einseitig gelegte Faltenrock. Die weiße Kragen- und Manschettengarnitur gibt eine frische Note. burda-Schnitt für 11—13 Jahre auf Schnittbg. 4.

MK 8241 Gestreiftes Mädchenkleid mit angeschnittenen dreiviertellangen Ärmeln. Der Oberteil erfährt durch eine schwarze Blende eine interessante Aufteilung. burda-Schnitt f. 5—6 J. a. Schnittbg. 3.

WK 8242 Knabenhemd in Oberhemdform mit steifem Kragen und Manschetten. burda-Schnitt für 9—11 J. a. Schnittbg. 4.

Die Angaben f. den Stoffverbr. zu diesen Modellen sind bei d. Nähbeschreibungen.


unsere Kinder sein
WK 8234
11—13 J.
MK 8233
3—4 J.
MK 8231
7—9 J.
MK 8240
11—13 J.
MK 8232
9—11 J.
MK 8235
2—3 J.
MK 8241
5—6 J.
MK 8239
1—2 J.
WK 8236
5—6 J.
KK 8237
5—7 J.
KK 8238
12 J.
WK 8242
9—11 J.





Aus unserem Stickwettbewerb 7. Veröffentlichung

Den 1. Preis erhielt Frau Hilde Dröschen, Geldersheim, für dieses reizvolle Zierdeckchen!
Ausschlaggebend für die Beurteilung waren der schöne, klare Entwurf und die saubere technische Ausführung, die viel Einfallsreichtum verrät. Die Blütenmitten sind mit Zierspinnen oder besticktem Tüll ausgefüllt (s. Teilaufnahme). Größe des Deckchens etwa 41 cm im Durchmesser. Material: Batist oder feines Leinen. Das Muster zeichnen wir Ihnen auf Ihren eingesandten Stoff auf, Preis siehe Schnittpreisl. auf S. 2! Anleitg. z. Stickerei unt. Nr. 550 a. d. Arbeitsbg.



Aus unserem Stickwettbewerb | 8. Veröffentlichung

Duftiges Bowlenset aus transparentem Batist. Die zarten Ranken sind im Schatten- und Stielstich ausgeführt, die doppelte Umrandung wird kordoniert. Größe der Mitteldecke: 42,5×32,5 cm, Gläserdeckchen: 13,5 cm im Durchmesser. Das Muster zeichnen wir Ihnen auf Ihren eingesandten Stoff auf. Anleitung zur Ausführung der Stickerei unter Nr. 549 auf dem Arbeitsbg. Preis f. d. Aufzeichnung siehe Schnittpreisliste auf S. 2.

Einsenderin: Frau Käthe Mauritz, Hilden/Rheinland.

Dieser geschmackvollen Wohnzimmerdecke wurde der 5. Preis zugesprochen. Der Entwurf geht von der Struktur des Stoffes aus, der durch Ausziehen von Gewebefäden eine Streifeneinteilung erhält; das graphische Kreuzstichmuster fügt sich in schönem Rhythmus ein. Die harmonische Farbenzusammenstellung — olivgrün und rotbraun auf grauem Grund — strahlt Wärme und Gemütlichkeit aus. Mit einfachen Mitteln wird eine große Wirkung erzielt, und es wird Ihnen Freude machen, diese schöne Decke nachzuarbeiten, zumal der Zeit- und Kostenaufwand verhältnismäßig gering ist. Sie brauchen dazu 126×126 cm grobes Leinen (1 cm = 8 Gewebefäden), MEZ-Mattstickgarn in Strängchen zu je 10 m, rotbraun, Farb-Nr. 936, u. olivgrün, Farb-Nr. 844, je 12 Strängchen. Das Zählmuster ist zu dem auf der Schnittpreisliste, S. 2, angegebenen Preis erhältlich. Ein Schema zur Maßeinteilung befindet sich unter Anleitung Nr. 552 auf beiliegendem Arbeitsbogen.



Ein Raum von 2,70 m × 4,90 m?

Die Dimensionen sind gegeben. Es ergibt sich die Aufgabe, daraus ein Zimmer für den Sohn zu machen.

Zu unseren heutigen Forderungen gehört, daß ein Raum dieser Funktion gleichzeitig als Schlafraum wie als Wohnraum oder Studierzimmer zu verwenden ist. Beengte Raumverhältnisse zwingen uns zu kleinen Möbeln, die sich beliebig zusammenstellen lassen, zweckmäßig und formschön sollen sie sein und nicht zuletzt erschwinglich.

An Stelle des Bettes verwenden wir die Couch, die am Tag in Verbindung mit Rückenpolstern als Sitzbank dient. (Die Breite sollte, um ein bequemes Sitzen zu ermöglichen, auf das Mindestmaß beschränkt bleiben). Ein Bettkasten am Fußende dient zur Aufbewahrung des Bettzeugs, davor ein nierenförmiger Tisch und zwei bequeme Sessel schaffen eine behagliche Sitzgruppe. Der Wunsch, die räumliche Enge zu überwinden, zwingt uns, die Möbel an den Wänden zu gruppieren, um das Maximum an Weiträumigkeit zu erreichen; lichte Farbgebung an Decke und Wänden verstärken die Wirkung. Die einfachen Formen der Möbel unterstützen dieses Bestreben.

Hier ist nun solch ein Raum geschaffen worden. Tritt man ein, so vergißt man offensichtlich die Dimensionen. Er wirkt selbstverständlich in seiner Anlage, er gibt das Gefühl, hier könnte man leben. Diese 4 Wände vermögen uns Ruhe und Geborgenheit zu vermitteln. Das lichte Grau der Wände harmoniert gut mit dem warmen Rüsterton der Möbel, gelb-weiß gestreifter Chintz umschließt als Wandbespannung die Couchecke. Der gleiche Chintz ist für die Vorhänge verwendet. Geschickt ist die andere Schmalseite als Stellfläche für Schränke und einen kleinen Sekretär ausgenutzt, über dem ein Bücherschaft angebracht wurde. Ein einfarbiger Boden rundet die wohltuende Harmonie ab.

Alles in allem — mit 2,70 m mal 4,90 m läßt sich doch etwas anfangen.

Was unsere Kinder täglich tragen können

Abb. 1 Gut steht der einfarbige rote Pullover zu dem Blau des Röckchens mit gestreiftem Mieder. Und jedes kleine Mädel wird stolz auf ihre bunten Ringelstrümpfe sein! Anleitung Nr. 556 für 8—10 Jahre auf dem Arbeitsbogen. Modell: Rhode u. Rodatz.

Abb. 2 Das weiße gehäkelte Trachtenjäckchen wird durch vierfarbige Streifen an den Bündchen und Verschlußkanten belebt. Anltg. Nr. 557 für 4, 6 und 8 Jahre auf dem Arbeitsbg.

Abb. 3 Hochgezogene Maschen bilden hübsche Musterstreifen in der losen Jacke, die nur am Hals mit zwei Knöpfen schließt. Anleitung Nr. 551 für 12 J. a. d. Arbeitsbg.

2



3

Für das Neugeborene





Abb. 1 Gestrickte Babygarnitur in der praktischen Zusammenstellung von Strampelhose, Jäckchen und Häubchen. Anleitung Nr. 554 für 6 Monate befindet sich auf dem Arbeitsbogen.

Abb. 2 Zwei Babyhäubchen, das eine in einfach zu arbeitendem Reliefmuster, das andere in durchbrochener Strickart. Anleitungen für 6 Monate unt. Nr. 561 u. 562 auf d. Arbeitsbg.

Abb. 3 Türkisfarben und weiß ist das reizende Kapuzenjäckchen. Ränder und Kollerstreifen sind in Rippen gestrickt. Anleitung Nr. 555 für 6 Monate befindet sich auf d. Arbeitsbogen.



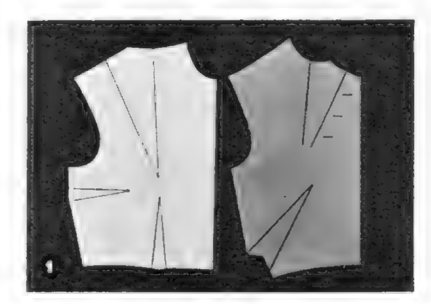
burda-Maßgrundschnitte, die wir für Sie genau nach Ihren Körpermaßen anfertigen (Preis siehe Schnittliste, S. 2), erfüllen einen doppelten Zweck: Einmal erhalten Sie damit einen Ihrer Figur genau angepaßten Schnitt, falls die unseren Normalschnitten zugrundegelegten Maße für Sie nicht zutreffen, zum anderen haben Sie damit die Möglichkeit, Schnittbogenmodelle, die nicht in Ihrer Größe gegeben sind, für sich passend zu machen. Nachstehend geben wir Ihnen dazu eine Grundanleitung. Wir empfehlen Ihnen jedoch, Veränderungen über nicht mehr als zwei Größen vorzunehmen (also 40—44, 42—46, 44—48 usw.), damit die Paßform nicht leidet.

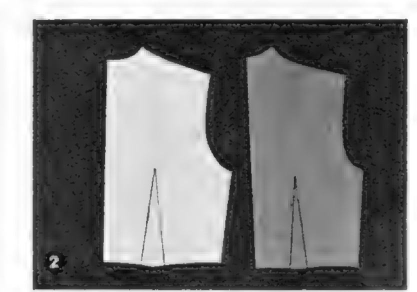
****

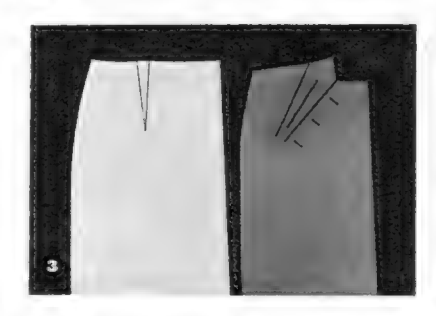
Verändern von Schnittbogenschnitten mit Hilfe eines Maßgrundschnittes

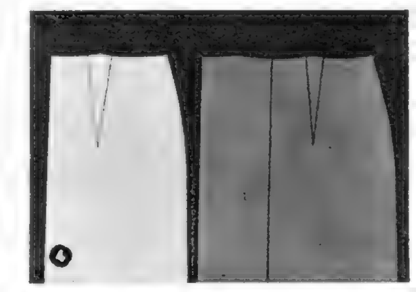
Als Beispiel wurde unser Modell K 8194 von der Schnittbogengröße 44 für folgende Maße abgewandelt:

Oberweite	108 cm
Taillenweite	87 cm
Hüftweite	118 cm
Halsweite	39 cm
Rückenlänge	42 cm
Vordere Taillenlänge	48 cm
Rocklänge	80 cm
Ärmellänge	63 cm

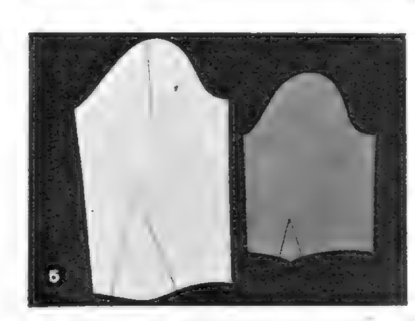








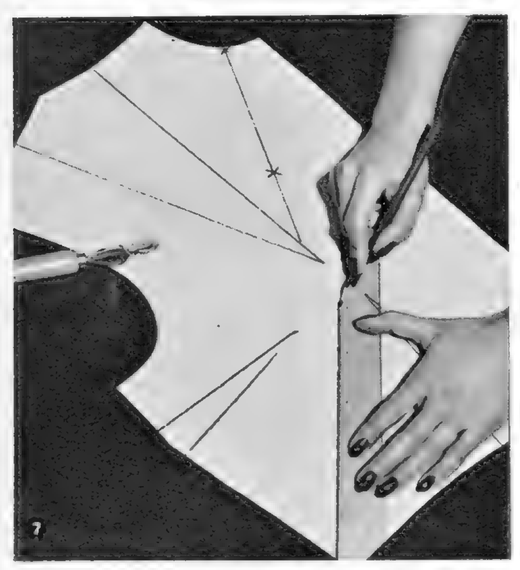
Die Abbildungen 1 bis 5 zeigen jeweils die einzelnen Teile von Maßgrund- und Schnittbogenschnitt nebeneinander.



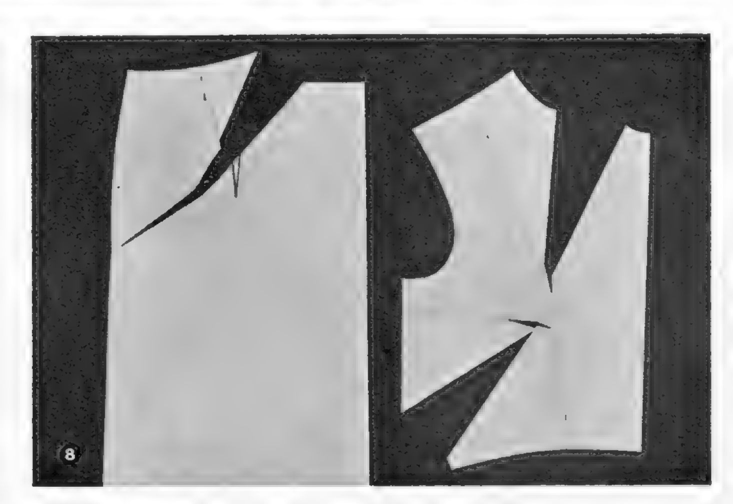
Alle Teile des Maßgrundschnittes werden zunächst auf einfachem Papier kopiert und darauf die wichtigen Linien wie Abnäher usw. vom Schnittbogenschnitt übertragen. Modell 8194 hat im Vorderteil an Stelle von Achselabnähern die geknöpften Halsfalten und statt der Taillenabnäher (zu denen sich bei größeren Oberweiten noch kleine Seitenabnäher gesellen), schräglaufende Brustabnäher. Diese abweichenden Linien werden auf den Maßgrundschnitt übertragen, wobei die vordere Linie der Halsfalte in genau der gleichen Richtung verläuft wie beim Bogenschnitt; der Brustabnäher dagegen wird im gleichen Verhältnis nach Augenmaß eingezeichnet (Abb. 6 und 7).

Die Grundabnäher „zulegen", wie es auf Abb. 8 gezeigt wird, und entlang der eingezeichneten Linien bis zu den Abnäherspitzen einschneiden. Durch das Zustecken der Grundabnäher öffnen sich die neuen Abnäher bzw. die Halsfalte von selbst bis zur erforderlichen Weite. Knopflöcher wie beim Schnittbogenschnitt einzeichnen.





Der Rücken von Modell K 8194 ist ganz glatt; es kann dafür der Rückenteil des Grundschnittesverwendet werden, der nur am Halsrand dem hier höher verlaufenden Rückenteil von K 8194 angeglichen wird.
Als Ärmel verwendet man ebenfalls den des Grundschnittes; er wird — als Dreiviertelärmel — um 12 cm gekürzt, der obere Teil des Abnähers bleibt.
Die Verlegung der Abnäher in der vorderen Rockbahn wird genau so vorgenommen, wie beim Vorderteil beschrieben. Um die geknöpfte Falte etwas tiefer als die normale Abnähertiefe zu erhalten, wird über den Abnäher weg bis zur Seitennaht eingeschnitten, der Grundabnäher zugelegt und der neuentstandene Abnäher (Hüftfalte) noch etwa 1 cm weiter auseinandergeschoben.
Für die rückwärtige Rockbahn verwendet man die des Maßgrundschnittes, der eine 15 cm tiefe mittlere Gehfalte angeschnitten wird.
Damit ist der Schnittbogenschnitt K 8194 dem Maßgrundschnitt entsprechend erweitert und kann nun zum Zuschneiden verwendet werden.



Sie sehen an unserem Beispiel, daß es nicht ganz leicht ist, den glatten, auf die einfachste Grundform gebrachten Maßgrundschnitt mit den Effekten des Schnittbogenschnittes zu versehen. Beginnen Sie deshalb zunächst mit einfacheren Modellen und Blusen, dann werden Sie allmählich die nötige Fertigkeit erreichen und vor allem auch einmal ein ganz schlichtes Hauskleidchen, einen einfachen Rock usw. ganz selbständig zuschneiden lernen.

Modeberatung

Kleine Liebeserklärung an die Jacke



Wir wollen ihr keine ewige Liebe schwören — dazu sind wir als echte Evastöchter und als der Mode aufmerksame Verehrerinnen viel zu klug —, doch eine kleine, ganz unverbindliche Liebeserklärung sei der Jacke einmal gewidmet.

Seitdem wir unsere Vorliebe zu den Separates Rock—Bluse—Pulli entdeckten, wuchs auch die Zuneigung zur Jacke, und wir können uns heute keine Garderobe mehr ohne dieses vielseitige, schicke und praktische Kleidungsstück denken. Nehmen wir als Beispiel die Modelle von Seite 4 und 5, die schon allein ihrer leuchtenden Farbigkeit wegen liebenswert sind. Sie bringen einen fröhlichen Akzent in unseren Kleiderschrank und begleiten uns, dank ihres zeitlos-schicken Schnittes das ganze Jahr hindurch. Im Winter tragen wir sie zur Keilhose oder zur engen, knöchellangen Cordsamthose als Après-Ski-Anzug, der sich als bunter Farbfleck reizvoll von der Schneelandschaft abhebt — im Sommer erinnern wir uns ihrer, wenn ein kühler Regentag oder eine Sozia-Spritztour nach einer warmen Hülle verlangen —, ganz unentbehrlich aber werden sie in jenen Monaten, da der Mantel nicht mehr oder noch nicht getragen wird: im Frühling und im Herbst. Dann ist die Hauptzeit der Jacke gekommen, und wir begegnen ihr überall im Straßenbild, vielfältig variiert, in schmal die Hüften umschließender Kastenform, mit Rückenspange oder Hüftblende, leicht glockig oder als neuartiger „Caraco" — eine nur taillenlange, lose Form, die im Scherz auch „modisches Bettjäckchen" genannt wird. Jacques Fath, der vor kurzem verstorbene große Pariser Couturier, war der Wieder-Entdecker des Caraco. Es ist dies übrigens die einzige lose Jackenform, die zu einem weiten Rock getragen werden kann. Alle anderen Jacken kombinieren wir besser mit einem engen Rock oder mit einem schmalen Tageskleid. In dieser Zusammenstellung bietet uns die hüftlange Jacke herrliche Möglichkeiten, kleine Schönheitsfehler der Figur auszugleichen. Ein bißchen „Zuviel" um die Oberweite, eine zu starke Magenpartie oder die ärgerlichen Hüftpolster — das alles verschwindet unter der kaschierenden Hülle. Sichtbar bleibt nur der schicke Kontrast von der saloppen Jacke zum schmalen Rock. Vollschlanke Frauen müssen dabei auf folgendes achten: sie sollen keinen zu glockigen Schnitt wählen, auf querteilende Hüftblenden, Stoffriegel, usw. verzichten, möglichst lange Revers oder Schalkragen anbringen, Farben, wie Weiß, Gelb, Hellrot usw., vermeiden. Vorteilhafte Farbtöne für sie sind dagegen Marineblau, Schiefergrau oder ein unaufdringliches Längsstreifenmuster. — Im umgekehrten Falle, bei überschlanken Figuren, wirkt die Jacke ebenfalls ausgleichend. Hier kann sie aus besonders auftragenden Stoffen, wie Mohair, Zibeline, grobnoppigem Tweed und Flausch, gearbeitet werden.

Es gäbe in unserer kleinen Liebeserklärung noch viele Vorzüge der Favoritin zu preisen. Einer ihrer wichtigsten aber ist wohl der, daß sie meist nicht allzu kompliziert zu nähen ist (für uns, die wir selbstschneidern, ganz besonders wichtig!). Außerdem hat sie durch ihre wesentlich geringeren Ansprüche in bezug auf Stoffmenge und -qualität dem Mantel gegenüber den Vorzug, daß sie uns nicht die Verpflichtung auferlegt, jahre- oder jahrzehntelang getragen werden zu müssen, damit sich ihre Anschaffung auch wirklich lohnt.

Sicherlich haben Sie selbst noch eine Menge Vorzüge Ihrer Lieblingsjacke entdeckt. Sollte deren Anschaffung jedoch erst geplant sein, und Sie sind im Zweifel, welche Farbe, welche Form für Sie am günstigsten ist, so schreiben Sie mir bitte, ich berate Sie wie immer gern

Ihre Modeberaterin Irene

burda-Modendienst Schreiben Sie an Frau Irene, wenn Sie modische Probleme haben, sie wird Sie gern beraten. Machen Sie Angaben über Ihr Alter, Größe, Körpergewicht, Haarfarbe usw., und schicken Sie möglichst ein Foto mit, damit Frau Irene einige Anhaltspunkte hat. Schneiden Sie den Gutschein aus, und fügen Sie ihn mit 50 Pf (für Porto und Schreibauslagen) Ihrer Anfrage bei. Diese richten Sie an Modeberaterin Frau Irene, Modenverlag Aenne Burda, Offenburg/Bd.

GUTSCHEIN
für eine
Modeberatung
Gültig bis zum 31. 1. 1955



Exklusiv-Modelle

Feuervogel
K 8243 Aus Italien kommt das Kostüm des leuchtenden, lockenden Feuervogels — eine kapriziöse Maske, die Temperament und eine grazile Figur voraussetzt. Am Saum des wippenden Röckchens blitzen weiße Zackenlitzen, sie korrespondieren mit der Verschnürung und dem Geriesel feiner Pünktchen auf rotem Leinen. Dem heiteren Versteckspiel dient eine mit schillernden Basststrähnen verkleidete Sonnenbrille. Stoffverbrauch f. Gr. 42: etwa 3,70 m, 80 cm breit.

Moulin Rouge
K 8244 Sprühender Charme, ausgelassene Faschingslaune und die glanzvolle Eleganz von „Madame“ der Jahrhundertwende sind in diesem bezaubernden Kostüm vereint. Heinz Oestergaard, der bekannte Berliner Modeschöpfer, schuf das Modell aus glänzender weißer Atlasseide, die mit besticktem Tüll belegt und vom strahlenden Rot des Cul de Paris kontrastiert wird. Eine Boa aus Straußenfedern umschmeichelt das Dekolleté. Stoffverbrauch für Gr. 44: etwa 4,15 m weißen Atlas, 2,40 m roten Atlas, je 90 cm br., 4,15 m Tüll, 90 cm br., 4,20 m Vlieseline, 80 cm breit.

Die Schnitte zu den Exklusivmodellen sind nicht auf dem Schnittbogen. Beachten Sie bitte unseren Schnitthinweis a. S. 2.





Wenn Silvesterglocken klingen,
läuten ein das neue Jahr,
bringen wir vor allen Dingen
den Lesern frohe Wünsche dar.

Wir bestät'gen nur zu gern,
daß wir alle sind verbunden,
kommen doch aus nah und fern
Briefe, die uns dies bekunden.

Fünfzig Länder trugen bei
Zu dem bunten Markenkranz,
Der uns nicht nur Ansporn sei,
Auch Verpflichtung voll und ganz

Drum gelten unsre Wünsche heut
als Ihrer Lesertreue Lohn:
Für 1955 Glück und Freud!

Verlag und Redaktion



Die bunte Rezeptseite





Schinken im Hemd

Ein geschlossenes Stück Schinken wird weich gekocht und etwas ausgekühlt. Aus 250 g Mehl, 80 bis 100 g Fett, 1 Eidotter (etwas Dotter zurückbehalten), Salz, geriebener Zwiebel, Zitronensaft und -schale, einer Spur Muskat und notfalls noch etwas saurer Milch wird ein pikanter Mürbteig geknetet, der dann ausgewellt wird. Man legt das Schinkenstück darauf, schlägt es in den Teig ein, verziert das Ganze mit Teigstreifen und bestreicht den Teig mit Eidotter. Dann wird der Schinken in der Röhre goldbraun überbacken.

Leberpudding

250 g Leber wird mit zwei Zwiebeln durch die Maschine getrieben. Dann rührt man etwa 100 g Fett schaumig und gibt 3 Eidotter, 5 bis 6 eingeweichte und wieder ausgedrückte Semmeln, Pfeffer, Salz, Majoran, die Leber, evtl. noch 1 Löffel Mehl und zum Schluß den Eischnee daran. Man füllt die Lebermasse in eine gut ausgefettete und gebröselte Puddingform und läßt sie eine Stunde im Wasserbad kochen. Man richtet den Pudding mit Tomaten und Petersilie verziert auf einer Platte gefällig an. Dazu reicht man Salate.

Das schmeckt der ganzen Familie



Mokka-Creme-Torte

100 g Fett und 160 g Zucker werden mit 2 ganzen Eiern und 2 Eßlöffel Honig in einer Porzellanschüssel über Dampf geschlagen. Dann siebt man 450 bis 500 g Mehl mit einem Päckchen Backpulver auf das Brett und gibt die Schaummasse dazu. Der zarte Teig wird zu 5 bis 6 gleichmäßig dicken Tortenböden ausgewellt, die hell gebacken werden. Hierauf bereitet man die Mokka-Creme: 150 bis 200 g frische Butter rührt man schön schaumig und gibt 3 bis 4 Eßlöffel Zucker und 1 Eßlöffel Nes-Cafe und 1 Päckchen Vanillin-Zucker dazu. Dann kocht man einen Karamelpudding in ½ l Milch wie üblich, gibt Zucker dazu und rührt die Masse kalt. Sie wird löffelweise an die Buttercreme gegeben. Beide Massen müssen dieselbe Temperatur haben, sonst gerinnt die Butter. Diese Creme wird nun zwischen die Tortenblätter gefüllt; die aufeinandergesetzte Torte wird ringsum und besonders auch oben dick mit der Mokka-Creme bestrichen. Zum Schluß macht man mit dem Löffel ungleichmäßige Vertiefungen in die Creme und setzt in diese Haselnüsse oder Mokka-Schokoladesplitter. Dann stellt man die Torte möglichst kalt, damit die vom Arbeiten weich gewordene Creme wieder steif wird.



Feine Datteltorte

5 Eidotter und 250 g Zucker rührt man schaumig und gibt 1 Päckchen Vanillinzucker, eine Prise Salz, 200 g geschälte, fein geriebene Mandeln und 200 g in Streifen geschnittene Datteln dazu. Der gut vermengte Teig wird in eine gefettete Springform gefüllt und bei mäßiger Hitze 40 Minuten gebacken. Nach dem Erkalten wird der Kuchen mit dicker Aprikosenmarmelade bestrichen und mit einer Schlagrahmhaube überzogen; darauf streut man Pistazien und kleine Makrönchen.

Nußhorn

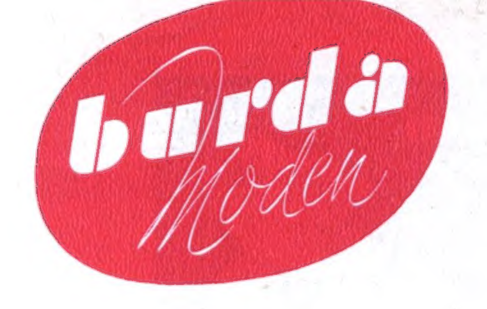
25 g Hefe werden mit ganz wenig Milch und etwas Zucker angesetzt und dann an ½ kg gesiebtes und erwärmtes Mehl gegeben; man fügt 80 g zerlassene Butter oder Margarine, 50 g Zucker, eine Prise Salz, 2 Eier und ¼ l Milch dazu. Der Teig muß gut verknetet werden, damit er feinporig und mürb wird. Man wellt ihn zu einem großen, dicken Dreieck aus und bestreicht dieses mit einer Fülle aus 150 g gehackten Nüssen und 3 Eßlöffel Honig und streut noch Rosinen und Butterflöckchen darauf. Dann rollt man den Teig von der Breitseite her zusammen, formt daraus ein großes Horn, bestreicht es mit Eidotter und bäckt es in der Röhre schön braun. Zuletzt streut man Vanillinzucker darüber.

Vorschau auf „burda-Moden" Nr. 2/1955

Während draußen noch Frost und Schnee herrschten, zog in unserer Redaktion schon der Frühling ein — das Februarheft von „burda-Moden" wartet darauf, mit seiner leuchtenden Farbigkeit und den schönsten Modellen Ihnen den ersten Frühlingsgruß zu bringen. „burda-Moden" Nr. 2 werden es Ihnen leichtmachen, alle Ihre Garderobenwünsche, die Sie zum Frühling haben, zu erfüllen. Für jedes Alter und für jede Figur haben wir eine reiche Auswahl an schicken, modischen und praktischen Modellen zusammengestellt. An erster Stelle stehen natürlich Frühjahrskostüme, Deux-pièces und Mäntel. Elisabeth und Kathrinchen halten neue, hübsche Schlagermodelle für Sie bereit. Die Auswahl an Kleidern ist sehr groß — zweiteilig oder einteilig, unifarben oder bunt, aus Wolle, Seide, Popeline oder anderem Material —, Sie werden für jeden Zweck etwas Passendes finden. Unseren vollschlanken Leserinnen haben wir eine Doppelseite mit sorgsam ausgesuchten Modellen gewidmet. „Kreuz und quer gestreift" heißt eine Seite mit entzückenden Streifenblusen. Unter dem klassischen Frühlingsthema „Marineblau — Weiß" zeigen wir besonders aparte Kleider, Blusen und Deux-pièces in dieser frühlingsfrischen Farbzusammenstellung. Die jungen Mädchen sind mit jugendlich-anmutigen Modellen für jede Gelegenheit bedacht. Eine Spezialseite gehört jenen Buben und Mädchen, die um die kommende Osterzeit ihren großen Ehrentag haben — Kommunion und Konfirmation. Außerdem ist für Kinder wie immer die große farbige Doppelseite gegeben, die in Heft 2 praktische Veränderungsvorschläge bringt. Die Modeberatung und sportlich-elegante Exklusivmodelle beschließen den Modeteil, der auf einer der letzten Modeseiten noch Spezialwünsche unserer Leserinnen erfüllt. — Die schicken Strickmodelle für erste schöne Frühlingstage präsentieren sich in zauberhaften Farben. Neben Jacken, Twinsets und Pullis für Erwachsene bringen wir reizende Kinder-Strickkleidung. Besonders schön ist in Heft 2 die „Handarbeit des Monats" — wieder eine prachtvolle Kreuzstichdecke mit Aufbügelmuster. Die Wohnungsserie hat ein so begeistertes Echo unter unseren Leserinnen gefunden, daß wir sie gerne in Heft 2 mit interessanten Beiträgen fortsetzen. Die bunte Rezeptseite steht im Zeichen des Faschings und bietet Ihnen schmackhafte Anregungen. Damit beenden wir unsere kleine Vorschau auf „burda-Moden" Nr. 2, in welchen Sie als Beilagen wie immer den beliebten bunten burda bogen, das sechzehnseitige Romanheft und den Arbeitsbogen mit der Lustigen Kinderseite finden werden.

„burda-Moden", Herausgeber: Modenverlag Aenne Burda, Offenburg/Baden. — Mode- und Handarbeitsredaktion: Aenne Burda, Offenburg. Vertretung: Irene Baer, Offenburg. — Postscheck: 538 95 Karlsruhe. Telefon: Offenburg 11 67. — Erscheinungsweise: monatlich 1 Heft. Im Abonnement DM 1.50 zuzügl. Zustellgebühr. Zu beziehen durch alle Buch- und Zeitschriftenhandlungen, durch die Post oder den Verlag. Einzelheftpreis DM 1.70. Führen in Lesemappen und Koppelungsgeschäft mit Lesezirkel-Leihpreisen nicht gestattet. Sämtliche Modelle unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten nur mit Genehmigung des Verlages. Nachdruck (auch mit Quellenangabe) verboten. Rücksendung nicht erbetener Beiträge nur bei einliegendem Rückporto. — Fotos: Lutz, Baehr-Pictures, I. P. C., Kosmos-Press, Meteor-Dillan, Cosmopol, Brenk, Hörndl, Lutetia, Beger, Bauer, Alberts, Nehrdich, Horn, Birkhäuser. — Anzeigen: Wilhelm M. Schatz, Offenburg. Burda-Druck, Offenburg (Baden). — **Verantwortlich für die Herausgabe und Auslieferung in Österreich:** für den Buchhandel: Libu-Zet (Inhaber R. Trauner), Linz/Donau; für den Grossovertrieb und Bahnhofsbuchhandel: Verlag H. Waldbaur, Wien VI — Salzburg 1; **in Frankreich:** Jules Selbert, 39 Dudweiler Straße, Sarrebruck. — Zurzeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. 5. 1954 gültig.





Der Twinset ist nach wie vor unbestrittener Favorit auf dem Feld der Strickmoden. Seinem klassischen, einfachen Schnitt verdankt er jene modische Zeitlosigkeit, deren man nie überdrüssig wird, und bei aller Zweckmäßigkeit wirkt er doch stets schick und kleidsam! — In leuchtendem Rot präsentiert sich unser Modell, das aus ganz feiner Wolle gestrickt wurde. Den kurzärmeligen Pullover ergänzt eine hüftlange Cardiganjacke. Den einzigen Schmuck bilden die Bündchen im schmalen Rippenmuster. Anleitung Nr. 558 für Größe 44 auf dem Arbeitsbogen.

BURDA DRUCK
Offenburg / Baden